

# EUROPÄISCHES PARLAMENT



DR. WERNER LANGEN

MITGLIED DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

## **Einheitliches Statut für MdEPs; BILD-Bericht vom 05.06.03**

**05 Jun 2003 14:15:51 +0200**

**Werner Langen**

Liebe Freunde,  
meine sehr geehrten Damen und Herren,

das Europäische Parlament hat am Mittwoch, dem 04.06.2003, ein Statut für die Europaabgeordneten beschlossen. Mit diesem Statut soll erstmals eine einheitliche Rechtsgrundlage für alle Europaabgeordneten geschaffen werden. Bisher sind die wesentlichen Bestimmungen am nationalen Recht orientiert. So erhalten die Europaabgeordneten heute die gleichen Diäten wie die jeweiligen nationalen Abgeordneten mit gewaltigen Unterschieden, etwa zwischen Spanien (niedrigster Wert) und Italien (höchster Wert). Dieses Statut muss vom Europäischen Rat genehmigt werden, zur Frage der Besteuerung einstimmig. Seit über fünf Jahren wird über die Ausgestaltung und die Einzelheiten diskutiert. Das Statut soll jetzt mit dem noch in den Beratungen befindlichen Verfassungsvertrag für die Europäische Union in Kraft treten. Da dieser Verfassungsvertrag eine grundlegende Revision der europäischen Rechtsgrundlagen bringt, ist dies frühestens im Jahre 2006 bzw. 2007 möglich. Die Hürden sind gewaltig und es steht heute nicht fest, ob und gegebenenfalls wann ein solches Statut in Kraft treten wird. Die Europaabgeordneten haben also keine Diäten-Erhöhung beschlossen, sondern lediglich ihr Statut mit einer einheitlichen Diäten-Regelung verabschiedet. Es bleibt dabei, dass auch nach diesem Beschluss die Abgeordneten über viele Jahre hinweg noch entsprechend der nationalen Regelung unterschiedlich besoldet werden. Die von der Bild-Zeitung behauptete Diäten-Erhöhung ist also eine "Zeitungsente". Weitere Einzelheiten können Sie aus den beigegeführten Erläuterungen entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Werner Langen, MdEP